**Jüdisches Museum**

Viermal war ich jetzt schon seit dem Bestehen des Hauses hier. Grundsätzlich eine interessante aber aus meiner Sicht nicht unbedingt komplette Geschichte, zum Judentum in Deutschland und Europa.  
  
Unterschiede zwischen den Besuchen habe ich nicht bemerkt. Über die Jahre habe ich hier kaum einen Wandel oder Umgestaltung bemerkt. Schade! Denn ein Museum lebt auch von Veränderungen, damit Besucher wiederkommen.  
  
Negativ finde ich den stringenten Garderobenzwang. Das Museum ist teilweise im Winter sehr kalt und nicht Besucherfreundlich geheizt. Das schränkt ein und lenkt von der Konzentration ab.  
  
Meine schlimmste Wahrnehmung war aber leider, dass das Personal hier im Museum unfreundlich zünden Besuchern ist. Bei Fragen und Gesprächen nahm ich das Personal teilweise pampig und genervt wahr. Da das keine einzelne Situation war, die ich wahrnehmen durfte, finde ich das schon recht krass.  
  
8 Euro Eintritt finde ich zu teuer. Diese Art Museen, mit öffentlicher Förderung, sollten kostenlos für jedermann  sein.  
  
Sehenswert - aber Wiederholungsbesuch lohnt nicht.

Dieses Museum ist ein MUST! Nicht nur architektonisch ist es ein Highlight, auch für unkundige bietet dieses Museum eine Informationsfülle, die viel Zeit und Ruhe verlangt. Auch ulinarisch gibt es hier eine gute Wahl, aber hat man "unterwegs" leider keine Möglichkeit zur Ruhe und Erfrischung.

Vergiss für 60 Minuten alles, was Du vorher erlebt hast, und tauch in eine absolut neue Welt! Du wirst Dich an dieses Abenteuer noch in Jahren erinnern und verdammt heiß darauf sein, es mit deinen Freunden zu teilen. **mehr erfahren**

Die Mischung aus aufbereiteter Geschichte/Gegenwart, Kunst und**Architektur**, hebt dieses Museum deutlich von anderen ab